

Juni 2022

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Förderzeitraum dem Ende entgegen. Zum 30. Juni 2022 endet die laufende HSI - Förderperiode. In der Zeit zwischen dem 19. April und dem 17. Mai 2022 konnten interessiert Projektträger sich auf die neue Ausschreibungsrunde bewerben. Es hieß Antragskonzepte formulieren, Formulare ausfüllen und erforderliche Dokumente zusammenzustellen.

Die neue Förderrichtlinie wurde sowohl im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 14 wie auch auf der Homepage der Landesinvestitionsbank ILB veröffentlicht. Bis zur Bekanntgabe, welche Projektträger in der kommenden Projektlaufzeit vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2025 im Netzwerk HSI 4.0 mitwirken werden, wird es vermutlich noch bis Ende Juni dauern. Also genug Zeit, noch einmal einen Blick zurück auf ausgewählte Ereignisse und Entwicklungen in den vergangenen Projektwochen zu werfen.

Wir wünschen einen interessanten Lesestoff. Für Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie uns gerne via E-Mail oder rufen Sie uns gerne an.

Claudia Möller

HSI Netzwerkkoordination Potsdam GbR

claudia.moeller@hsi-zabih.de / 0331/ 201489-22

Inhalt

- Netzwerkarbeit
 - Neu: Begegnungscafe für Haftentlassene S. 2
 - BQS GmbH feiert 30jähriges Bestehen S. 2
- Lernen & Bildung
 - Weiterbildungsreihe zum Thema „Sucht und Suchtkonsum“ S. 3
 - Leseempfehlung S. 4
- Öffentlichkeitsarbeit
 - HSI-Jahresbericht 2022-06/2022 S. 4



Neu: Begegnungscafe für Haftentlassene



Viele Haftentlassene leiden nach ihrer Entlassung aus der Haft unter Einsamkeit. Der oftmals auch bereits vor der Inhaftierung spärlich Kontakt zu Angehörigen hat sich während der Haftzeit eher nicht intensiviert oder ist völlig eingeschlafen. Ähnlich sieht es mit Kontakten zu Freunden, früheren Arbeitskollegen und Nachbarn aus. Mitunter werden auch bewusst frühere Kontakte gemieden, um nicht wieder mit dem alten Milieu in Berührung zu kommen.

Das neue Angebot der Caritas Regionalstelle Cottbus will hier gezielt eine Lücke schließen. In Kooperation zwischen dem Projekt Ehrenamt in der Straffälligenhilfe und der HSI Anlauf- und Beratungsstelle bietet die Caritas den von ihr betreuten Haftentlassenen die Möglichkeit, sich regelmäßig bei Kaffee und Kuchen zu treffen, auszutauschen und bei Bedarf gemeinsame Freizeitaktivitäten zu planen. Für den Anfang öffnet das Begegnungscafe seine Türen an einem Nachmittag pro Monat. Je nach Nachfrage wird das Angebot weiter ausgebaut. Die Ehrenamtler*innen stehen mit Tatendrang und Ideen bereit, die Begegnungen in Abstimmung mit den Bedarfen der Besucher*innen weiterzuentwickeln. Gäste sind herzlich willkommen!

Kontakt: Nico Löben HSI-ABS und Koordinator Ehrenamtsprojekt Tel: 0355 / 380037 - 34



BQS GmbH Döbern feiert 30jähriges Bestehen

Die BQS GmbH Döbern wurde im Mai 1992 als Auffanggesellschaft des Glaswerkes Döbern gegründet. In nun mittlerweile 30 Jahre hat sich die Gesellschaft zu einer anerkannten Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mit einem breiten Portfolio an Maßnahmen und Projekten entwickelt. Zum Angebot gehören beispielsweise u.a. das Projekt „Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften“ und das Erasmus+ Projekt Eldicare.

Im Netzwerk HSI arbeitet die BQS seit der Förderperiode 2007 im Projektfeld Arbeit statt Strafe mit und bietet im Landgerichtsbezirk

Cottbus Geldstrafenschuldner*innen Unterstützung bei der Ableistung ihrer Strafe in Form von gemeinnütziger Arbeit an.

Am 15. Juni 2022 lädt die BQS anlässlich ihres Jubiläums Kooperationspartner, Nachbarn, (ehemalige) Maßnahmerteilnehmer*innen und Kollegen*innen zu einem öffentlichen Hoffest in die Charlottenstraße nach Forst ein. Geboten wird ein reichhaltiges Programm für große und kleine Besucher*innen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

www.bqs-gmbh-doebern.de

Kontakt: Frank Biewald Prokurist BQS GmbH Tel: 03562 / 69353002

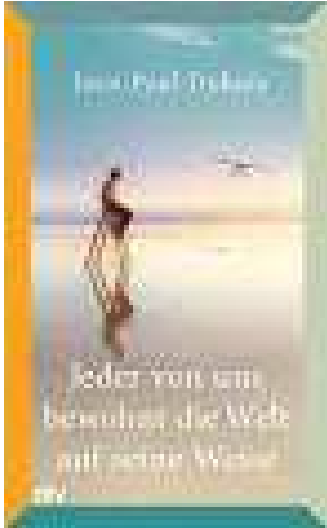


Weiterbildungsreihe zum Thema Sucht und Suchtkonsum

In den Monaten März, April und Mai d.J. hatten die HSI Mitarbeitenden die Option, an einer Online-Weiterbildung zum Thema Sucht und Suchtkonsum teilzunehmen. In einer internen Befragung zum Weiterbildungsbedarf zeigt sich das große Interesse, Wissen rund um das Thema Sucht aufzufrischen.

Auf Anfrage erklärte sich die brandenburgische Landesstelle für Suchtprävention bls e.V. dankenswerterweise bereit, Planung und Konzeption der Weiterbildung zu unterstützen. Im Ergebnis konnten die HSI Mitarbeitenden an drei Online-Seminaren teilnehmen, die von der BLS e.V. organisiert und inhaltlich mit Unterstützung externer Referierender durchgeführt wurden. Die jeweils dreistündigen Veranstaltungen befassten sich im ersten Teil mit Grundlagen zum Substanzkonsum und zur Suchtentstehung, im zweiten Teil mit der Frage, wie umgehen mit konsumierenden und abhängigen Personen und im dritten Teil mit Substanzen und ihren Wirkungen.

In den Beiträgen der HSI Kollegen und Kolleginnen wurde deutlich, wie relevant das Thema für die Beratungs- und Vermittlungsarbeit in allen drei Projektfeldern ist und nicht zuletzt den Integrationserfolg maßgeblich beeinflusst.



Leseempfehlung

Jean-Paul Dubois: „Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise“ dtv 2020

Der Autor geht in seinem preisgekrönten Roman der Frage nach, was Paul Hansen, der Sohn eines dänischen Priesters und einer französischen Kinobesitzerin, nach einer zwanzigjährigen, arbeitsreichen und zuverlässigen Tätigkeit als Gebäudemanager einer großen Wohnanlage in Montreal ins Gefängnis geführt hat.

Jean-Paul Dubois erzählt Pauls Geschichte auf zwei sich abwechselnden Ebenen: Auf einer Ebene lernen die Leser*innen Pauls Kindheit, seine Eltern und die Ereignisse, die ihn letztlich nach Montreal als Gebäudemanager nach Montreal geführt haben, kennen. Und auf der zweiten Ebene ist da das auffällige Gefängnis und die beengte Gefängniszelle, die besagter Paul mit stoischer Ruhe mit dem Hells-Angel-Biker Patrick teilt. Paul hat im Gefängnis viel Zeit zum Nachdenken und lässt die Leser*innen an seinen Lektionen über das Anfangen, das Straucheln und das Neubeginnen teilhaben.

Dtv, München 2020

HSI – Jahresbericht 2021 – 06/2022

Der HSI-Jahresbericht 2021 – 06/2022 ist fertig gestellt und steht wie immer auf der HSI-Homepage www.hsi-zabih.de zum Download zur Verfügung. Der HSI-Jahresbericht ist ein gemeinsames Produkt der HSI-Netzwerkpartner. Alle HSI-Partner liefern anhand eines gemeinsamen Leitfadens ihre Berichte, die dann von der Koordination zu einem gemeinsamen Bericht verarbeitet werden. Seit dem Jahr 2009 stehen die Berichte der Öffentlichkeit auf der HSI-Homepage zur Verfügung.

Impressum

Hrsg. Netzwerk HSI

Verantwortlich HSI-Netzwerkkoordination Potsdam GbR / Claudia Möller - claudia.moeller@hsi-zabih.de

Mitarbeit Sarah Vig sarah.vig@hsi-zabih.de

Die Kontaktdaten aller in den Artikeln erwähnten HSI Mitarbeitenden sind auf der HSI Homepage <http://www.hsi-zabih.de> zu finden.